



Marcel Lindenborn hat seine Fotos von der heimischen Tierwelt beim Verein NABU Höringhausen gezeigt.

Foto: pr

Fotoschau als Abschluss

Marcel Lindenborn bei NABU Höringhausen

HÖRINGHAUSEN. Rund 60 Naturfreunde waren ins Museum nach Höringhausen gekommen, um sich die Bilder von Marcel Lindenborn, Naturfotograf aus Nieder-Waroldern, anzusehen. Es war der Jahresabschluss des Vereins NABU Höringhausen.

Lindenborn zeigte Aufnahmen aus nächster Nähe von Wildschwein, Reh, Dachs und Biber – alle in Waldeck-Frankenberg fotografiert. Darunter waren Bilder des seltenen Blaukehlchens, Fuchsjunge vor dem Bau oder eine Wildkatze im Sprung.

Lindenborn berichtete wie er oft mehrere Stunden nahezu regungslos und gut getarnt vor einem Fuchsbau ausgeharrt habe. Er erläuterte, dass

es bei Aufnahmen von Wildtieren aus einer Entfernung von fünf bis sechs Metern wichtig sei, die Umgebung vorher zu erforschen und sich mit den Gewohnheiten der Tiere zu befassen. Wichtig sei auch Windstille, damit die Tiere den Fotografen nicht wittern.

Der Vorsitzende Peter Trietsch, teilte Termine für 2019 mit: Hauptversammlung Museum (15. März/20 Uhr), Nistkastenbau mit der Grundschule Höringhausen/für Interessierte (7. April), naturkundliche Wanderung (14 Uhr), „Wasser im Garten“ (Mai, Tag noch ungewiss), Nachtwanderung im Nationalpark für Kinder/Jugendliche (13. September), Themenabend im Museum (15. November). (r)